

Höchste Auszeichnung für Prof. Friedhelm Hildebrandt durch die American Society of Nephrology



Auf der diesjährigen Jahrestagung der ASN im November in Philadelphia erhielt Prof. Friedhelm Hildebrandt den Homer Smith Award. Diese höchste Auszeichnung der ASN wird an Personen verliehen, die in herausragender Weise zu unserem Verständnis der Nierenfunktion bei Gesundheit und Krankheit beitragen.

Friedhelm Hildebrandt hat derzeit die Position des Warren E. Gruppe Professors of Pediatrics at Harvard Medical School und ist Chief of the division of nephrology at Boston Children's Hospital. Zusätzlich ist er Forscher am Howard Hughes Medical Institute.

Friedhelm Hildebrandt studierte Medizin an der Universität in Heidelberg und erhielt seine pädiatrisch-nephrologische Weiterbildung an der Universität Marburg. Anschließend absolvierte er ein postdoctoral research fellowship an der Yale University Medical School, um dann anschließend an der Kinderklinik in Freiburg mit der Unterstützung von Prof. Brandis ein nephrogenetisches Forschungslabor aufzubauen. Sein Hauptforschungsgebiet damals lag auf der genetischen Erforschung der Nephronophthise. Dabei bildete die enge Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie einen fruchtbaren Boden. Von Freiburg aus wurde Friedhelm Hildebrandt nach Michigan Ann Arbor berufen und widmete sich ganz der Entdeckung und Beschreibung von Genmutationen im Formenkreis der Nephronophthise, des nephrotischen Syndroms und der zystischen Nephropathien. Die Erstbeschreibung zahlreicher neuer Gene hat ihm internationale Anerkennung verschafft. Friedhelm Hildebrandt hat bereits zahlreiche Preise und Ehrungen erhalten wie den E. Mead Johnson Award from the Society for Pediatric Research, die Franz Volhard Medaille der Deutschen Gesellschaft für Nephrologie und den Lillian Jean Kaplan Award for Polycystic Kidney Disease Research.

Friedhelm Hildebrandt ist Mitglied der Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie. Es besteht weiterhin eine enge und fruchtbare Zusammenarbeit zwischen ihm und den Mitgliedern der GPN.

Die Gesellschaft für Pädiatrische Nephrologie ist stolz auf die herausragende Ehrung ihres Mitglieds und gratuliert an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich.

Prof. Peter Hoyer

Essen im Dezember 2014